

Hauptmann

## Ernst Böhm

geb. 23.02.1916 Würzburg  
gest. 02.04.1987 Leverkusen



Luftwaffe

**Chef 7. / Flak-Regiment 241 ( mot. )**

Ritterkreuz am 20.06.1943 als Hauptmann

### Auszeichnungen

EK II am 24.05.1940  
EK I am 02.07.1940  
Flakkampfabzeichen  
Erdkampfabzeichen der Luftwaffe am 16.02.1943  
Spanienkreuz in Gold mit Schwertern am 06.06.1939  
Verwundetenabzeichen in Silber  
Medalla de la campana am 04.05.1939  
Cruz Espana de Guerra am 04.05.1939

### Beförderungen

1935 Fahnenjunker  
1935 Fahnenjunker-Gefreiter  
1935 Fahnenjunker-Unteroffizier  
1936 Fähnrich  
1936 Oberfähnrich  
1937 Leutnant  
1939 Oberleutnant  
1942 Hauptmann

Ernst Böhm trat 1935 in die 2. / Flak-Abteilung ein. Am 1. Oktober 1935 wurde er zum Fahnenjunker befördert und 1936 auf die Kriegsschule nach Dresden kommandiert. Im November 1936 kehrte er in die I. Abteilung des Flak-Regiments 8 zurück um im Oktober 1937 kam er als Leutnant zur II. Abteilung des Flak-Regiments 43 nach Duisburg. Von März bis November 1938 kämpfte er in der Legion Condor in Spanien, nach seine Rückkehr wurde er im Oktober 1938 in die II Flak-Abteilung des Regiments "General Göring" versetzt. Im August 1939 wurde er in die I. Abteilung des Flak-Regiments 9 versetzt. Im Juli 1940 kam er an die Luftkriegsschule 6. Nach einem kurzen Lazarett-Aufenthalt im Februar 1942 kehrte er mit der 8. Batterie des Flak-Regiments 241 an die Front zurück, im Juni wurde er Leiter des Ausbildungsstabes "Stalino". Einen Monat später wurde er als Adjutant zur Flak-Gruppe B.O. kommandiert, später kam er zur II. Abteilung des Flak-Regiments 241, im Oktober wurde er Kommandeur der 7. Batterie. Für die Leistungen seiner Batterie während der schweren Winterkämpfe wurde ihm am 20. Juni 1943 das Ritterkreuz verliehen. Im Mai 1943 wurde er stellvertretender Kommandeur der II. Abteilung des Flak-Regiments 24, Ende 1943 wurde er dann an die Deutsche Luftwaffenmission in Bulgarien kommandiert. Im August 1944 wurde er nach einer schweren Verwundung in ein Lazarett eingeliefert, aus dem er erst im März 1945 entlassen wurde. Bei Kriegsende geriet er in britische Kriegsgefangenschaft, in der er am 8. Jänner 1946 dann verstarb.